

SR - Obmann – Modell (Bez. Freiburg ab Saison 99/00)

1. Jeder Verein benennt idealtypisch aus den Reihen seiner Schiedsrichter (andere Person auch möglich) einen Obmann – dieser muss dem SR-Wart vor Saisonbeginn gemeldet werden (SHV / SR-Ordnung §3 / Abs.8)
2. Der Obmann hat sein Amt für ein Jahr inne und soll als verlängerter Arm des Einteilers fungieren.
3. Der Einteilungszeitraum liegt zwischen 4 und 6 Wochen, diese werden online versendet(restliche postalisch), Erhalt der Einteilungen spätestens 1 Woche im voraus
4. Grundsätzlich ist jeder SR immer einteilbar, berücksichtigt wird eine Tätigkeit (Spieler, Trainer etc.) sowie Abwesenheit durch Beruf, Schule oder Urlaub – diese Abwesenheit ist dem Einteiler sowie Obmann frühzeitig mitzuteilen!
5. Ist die jeweilige Einteilung versendet, ist diese umgehend zu prüfen und dem Einteiler zu bestätigen.
6. Mit dem Erhalt der Einteilung ist nicht mehr der Einteiler, sondern der Obmann für ev. Umbesetzungen zuständig. Kann ein SR – aus welchen Gründen auch immer – ein Spiel nicht leiten, muss er umgehend seinen Obmann informieren. Dieser sorgt selbständig dafür, dass ein Referee seines Vereines und derselben Leistungsklasse die Partie leitet.
7. Zu diesem Zweck sind alle SR in der Qualifikationslegende von 10 – 50 eingeteilt, Tabelle ist der Stammdatenliste beigelegt.
8. Nach erfolgter Umbesetzung ist dem Einteiler und Edgar Blank eine kurze Mitteilung zu machen. Sollte der Obmann keinen SR im eigenen Verein finden, muss er einen der Leistungsklasse entsprechenden Kollegen eines anderen Vereines suchen – auch hier gilt sofortige Info an Einteiler und E. Blank !
9. Gespannspele der Förder.-u. Junggespanne fallen auch unter das Obmannmodell, hier leitet der verbliebene SR das Spiel alleine oder ein anderer entspr. Einzelschiedsrichter wird vom Obmann eingeteilt. Auch in diesem Fall sind der Einteiler sowie E. Blank zu informieren!
10. In den Klassen M- BK, F-LLS, mJA-SL und mJB-SL-S sind Umbesetzungen nur vom Einteiler zu erledigen
11. Grundsätzlich sollte jeder SR seine eingeteilten Spiele leiten, denn auch hier gilt: Übung macht den Meister!
12. Tauschen der Spiele untereinander ohne Grund und Zustimmung ist nicht erlaubt!